

Die polizeiliche Präventionsarbeit mit Jugendlichen

Die Polizei hat ex lege den Auftrag, vorbeugende Maßnahmen zur Hintanhaltung gefährlicher Angriffe zu treffen. Im Bereich von Jugendlichen wurde in diesem Zusammenhang das Präventionsprojekt „Under18“ ins Leben gerufen, das sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 17 Jahren richtet. Angeboten werden hier 3 Präventionsprojekte, die sich mit Gewalt („AllRight“), Computer – und Internet („Click&Check“), sowie Sucht („Look@yourLife“) beschäftigen. Genauere Informationen zu den einzelnen Projekten und deren Ablauf können Sie unter www.under18.at abrufen.



Jugendschutz – Jugendgesetz:

Bei allen 3 Präventionsprojekten werden obligatorisch auch die geltenden Jugendschutzbestimmungen angesprochen. Wüssten Sie ab welchem Alter

- man bis 01.00 Uhr ohne Begleitperson unterwegs sein darf?
- man eine E-Zigarette rauchen darf?
- seine Religionszugehörigkeit selbst bestimmen darf?
- man Sex haben darf?
- man sich ein Piercing oder Tattoo stechen lassen darf?
- usw.

Diese und viele weitere Fragen und Aspekte werden mit den Schülern besprochen. Von der Kinder- und Jugendanwaltschaft wird in der [Website „Deine Rechte U18“](#) auf sämtliche jugendrelevanten Rechtsaspekte übersichtlich eingegangen. Auch für Erwachsene stellt diese Seite ein interessantes Nachschlagewerk dar.

Im Folgenden soll der Fokus auf das Computer- und Internetthema gelegt, einige jugendbezogene Problemfelder aufgezeigt und Lösungsansätze bzw weiterführende Links angeboten werden.

Cybermobbing

Cybermobbing – oder wie es seit Jänner 2016 im Strafgesetzbuch heißt „Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems“ ist fixer Bestandteil im Präventionsprojekt „Click&Check“.



Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=nWJut7KQhI4> (Video – Empathie)

<https://www.saferinternet.at/themen/cyber-mobbing/> (alles zum Thema mit Tipps für Jugendliche und Erziehende)

Sexting

Bei dem Begriff „Sexting“ handelt es sich um ein Kofferwort bestehend aus Sex- und Texting. Im Wesentlichen wird damit das Versenden erotischer Textnachrichten beschrieben, wobei tendenziell kaum mehr Text- sondern vielmehr erotisches Bild- oder Videomaterial angefertigt und in der Folge versendet wird. Auch diese Thematik wird im Jugendpräventionsprogramm „Click & Check“ angesprochen.



Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=INMgNBXdqgc> (Sexting aus dem Blickwinkel einer Betroffenen)

<https://www.saferinternet.at/faq/problematische-inhalte/jugendarbeit/sexting/>

Scareware

Kinder erhalten gerade über Messengerdienste wie WhatsApp häufig Kettenbriefe oder Inhalte, die Ihnen Angst machen sollen. Einmal sind es „Horror-Clowns“, dann ist es „Momo“ und beim nächsten Mal „Forky“. Schickt man die erhaltene Nachricht nicht weiter, wird mit Konsequenzen gedroht. Diesen Drohungen soll durch die angsteinflößenden Bilder Nachdruck verliehen werden.

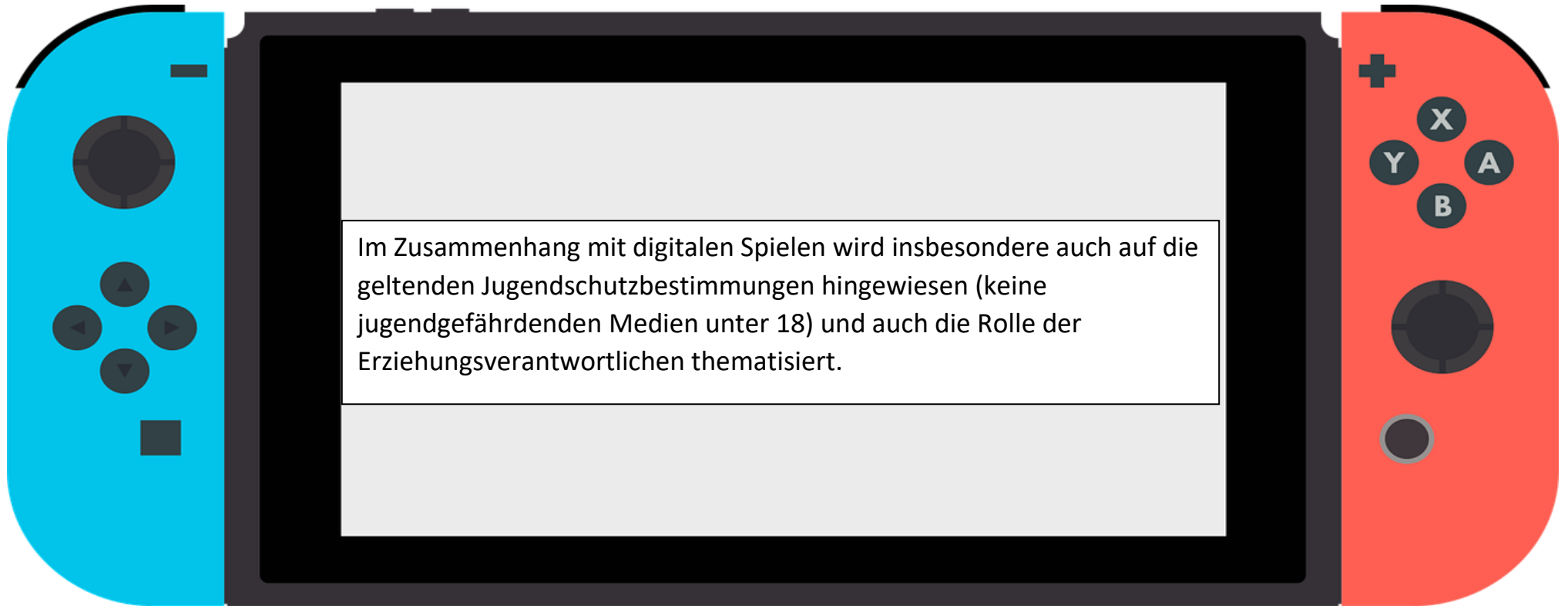


Links:

<https://www.saferinternet.at/projekte/der-kettenbrief-chatbot/>

https://www.saferinternet.at/fileadmin/categorized/Materialien/Kettenbriefe_BeispielerundTipps.pdf

Gaming



Im Zusammenhang mit digitalen Spielen wird insbesondere auch auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen hingewiesen (keine jugendgefährdenden Medien unter 18) und auch die Rolle der Erziehungsverantwortlichen thematisiert.

Links:

<https://www.saferinternet.at/faq/handy-tablet/welche-inhalte-sind-fuer-kinder-und-jugendliche-gesetzlich-verboden/>

<https://www.saferinternet.at/faq/digitale-spiele/wo-finde-ich-gute-digitale-spiele/>

<https://bupp.at/> (Bundesstelle für Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen)

<https://www.youtube.com/watch?v=mztJnVXKP5U>

Cybergrooming

Cybergrooming beschreibt die kriminelle Erscheinungsform der onlinebasierten Anbahnung von Sexualkontakten zu Kindern.

Verschiedene Studien und Befragungen zeigen, dass mindestens ein Drittel der 11 bis 18-Jährigen von Cybergrooming bereits betroffen waren.



Links:

<https://www.saferinternet.at/faq/problematische-inhalte/jugendarbeit/cyber-grooming/>

<https://www.saferinternet.at/news-detail/cyber-grooming-ist-straftbar/>

<https://www.saferinternet.at/news-detail/cyber-grooming-wie-kann-ich-mein-kind-vor-sexueller-belaestigung-im-internet-schuetzen/>

Sextortion

Sextortion setzt sich aus den Begriffen Sex und Extortion (Erpressung) zusammen. Es bedeutet also die Erpressung mit peinlichem Bild- oder Videomaterial, ein Phänomen, von dem häufig auch Erwachsene betroffen sind. Bei diesem Thema wird auf die Wichtigkeit hingewiesen, eine solche Situation – gerade als Jugendlicher - nicht selbständig lösen zu wollen, sondern unbedingt Erwachsene (Eltern) ins Vertrauen zu ziehen und Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=jbhZ49GfoZ8>

https://www.saferinternet.at/fileadmin/redakteure/Footer/Presse/Tipps_Sextortion.pdf

<https://www.ombudsstelle.at/>

Empfehlung für Kinder unter 13 Jahren

Das Heranführen von Kindern an die Internetnutzung und vor allem die Aufklärung über dort lauende Gefahren wurde in einem slowakischen Präventionsprojekt realisiert. In kurzen Trickfilmbeiträgen werden verschiedene Gefahrenszenarien bei der Internetnutzung durch Kinder altersgerecht dargestellt.



Links:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL5Ceuvzducc-SKhwJpvHiAmMKIPJVO1lv> (Playlist der Sheeplive-Videos)

https://www.saferinternet.at/fileadmin/categorized/Materialien/Methodik_Handbuch_Sheeplive_Cartoons_final.pdf (Handbuch)

Links/Seiten/Literatur

Videos:

<https://www.youtube.com/user/BundeskriminalamtOE/videos> (Sexting ua)

https://www.youtube.com/watch?v=jOrGsB4qG_w (Children see...Children do...)

<https://www.youtube.com/watch?v=n1TroNdzBwG> (Check dein Profil, bevor es andere tun)

<https://www.youtube.com/watch?v=nWJut7KQhI4> (Mobbing – Empathie)

<https://www.youtube.com/watch?v=Uu6Wf7K6tzM> (17 Fakten über Whatsapp)

<https://www.youtube.com/watch?v=E59crV5Auv0> (App Berechtigungen)

<https://www.youtube.com/watch?v=mztJnVXKP5U> (digitale Sucht)

<https://www.youtube.com/watch?v=MHILvEUWiao> (Eltern sollten auf ihre Kinder achten – Klicksafe Werbespot)

<https://www.youtube.com/watch?v=P9UxWcZbGMQ> (Zaubertrick mit Smartphone im Straßenverkehr !!>18J.!!)

<http://at.sheep.live.eu/> (Sheeplive – Videos)

Seiten / Dokumente:

https://www.saferinternet.at/fileadmin/categorized/Materialien/ISPA_Technischer_Kinderschutz_im_Internet.pdf

<https://www.rataufdraht.at/>

<https://www.klicksafe.de/>

<https://www.saferinternet.at/>

<https://ombudsmann.at/>

<https://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>

<https://www.watchlist-internet.at/>

<https://www.mimikama.at/>

https://www.bsi.bund.de/DE/Home/home_node.html

<https://www.ispa.at/>

<https://www.stopline.at/>

„Deine Rechte U18“ (App der Kinder- u. Jugendanwaltschaft betreffend Jugendschutzbestimmungen)

Literatur:

Dr. Thomas Gabriel Rüdiger: „Cyberkriminologie“, „Digitale Polizeiarbeit“, „Die onlinebasierte Anbahnung des sexuellen Missbrauchs eines Kindes“

Alexander Geyrhofer: „Kinder sicher im Internet“